

Betreff:

Parkraum-Engpass am Sportheim Wenden

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

30.09.2015

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

29.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit der Drucksache 3238/14 bittet der Stadtbezirksrat 323 die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

- In welcher Form hat die Verwaltung die o. a. Aufforderung des Stadtbezirksrates 323 berücksichtigt?
- Gibt es, über evtl. Gespräche mit der Fa. Perschmann (zur Nutzung des Firmenparkplatzes bei besonderen Veranstaltungen) hinaus, Lösungsansätze?
- Wann und wie wird der Bezirksrat in die diesbezüglichen Überlegungen/Planungen der Verwaltung einbezogen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Durch den Verkauf des Hallenbades Wenden hat sich im Umfeld des FC Wenden die Parkplatzsituation so verändert, dass weniger öffentliche Stellplätze in der Nähe des Sportgeländes zur Verfügung stehen. Dies hat zur Folge, dass an Tagen mit Trainings- oder Punktspielbetrieb in unmittelbarer Nähe zum Eingang häufig verbotswidrig und gefährdend geparkt wird.

Zu Frage 1:

Die Verwaltung hat bereits im Zuge des Grundstücksverkaufs Gespräche mit dem neuen Eigentümer geführt. In diesen Gesprächen wurde vom Eigentümer zugesagt, den neuen Firmenparkplatz bei Sonderveranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

Zu Frage 2:

Der Eigentümer ist darüber hinaus bereit, einen anderen Parkplatz zu den Haupttrainings- und Spielzeiten (freitags am Nachmittag sowie samstags und sonntags) den Mitgliedern und Gästen des FC Wenden zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung hat Gespräche mit dem Verein geführt, in denen legale Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum aufgezeigt wurden. Um die Verkehrssicherheit im Eingangsbereich der Sportanlagen zu verbessern, wird die Verwaltung im Bereich der Zufahrt zur Sportanlage den ruhenden Verkehr durch Beschilderung ordnen. Ein Entwurf eines Schreibens an den FC Wenden liegt dieser Stellungnahme als Anlage bei.

Zu Frage 3:

Der Stadtbezirksrat wird mit dieser Stellungnahme über das geplante Vorgehen informiert. Soweit sich aus der Sitzung keine ergänzenden Hinweise oder Anregungen ergeben, wird wie dargestellt verfahren.

Leuer

Anlage/n:
Entwurf Schreiben

Postanschrift: Stadt Braunschweig, Postfach 3309, 38023 Braunschweig

FC Wenden 1920 e. V.
Hauptstraße 46 b

38110 Braunschweig

Fachbereich Tiefbau und Verkehr
Abt. Verkehrsplanung und
Verkehrsmanagement
Bohlweg 30

Name: Herr Lau

Zimmer: A3.146

Telefon: 0531/470-3573

Bürgertelefon/Vermittlung: 0531 470-1

Fax:

E-Mail: lars.lau@braunschweig.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)
Mein Zeichen

66.11 AG 1

Tag

21. September 2015

Parkplatzsituation am Sportgelände des FC Wenden

Sehr geehrter Herr Wittrin,

aufgrund der entfallenen Stellplätze auf dem Gelände des ehemaligen Hallenbades Wenden hat sich die Parkplatzsituation im direkten Umfeld des Sportplatzes verschlechtert. Um diese Situation zu verbessern hat die Stadt das Gespräch mit der Fa. Perschmann gesucht. Danach ergeben sich folgende Möglichkeiten:

- (1) Die Fa. Perschmann bietet an, den Parkplatz Hauptstraße 47 (ca. 250 m vom Sportplatz entfernt) zu den Haupttrainings- und Spielzeiten, d. h. freitags am Nachmittag sowie samstags und sonntags kostenfrei zu nutzen. Dieser Parkplatz bietet rd. 30 bis 35 Autos Platz. Ich rege an, z. B. die Gastemannschaften auf diese Parkfläche gezielt zu lenken.
- (2) Die Fa. Perschmann bietet weiterhin an, für Sonderveranstaltungen den neuen Firmenparkplatz (ehem. Schwimmbadparkplatz) durch Gäste und Mitglieder des FC Wenden nach Absprache im Einzelfall zu nutzen.

Für konkrete Absprachen mit der Fa. Perschmann wenden Sie sich bitte direkt an

Bitte weisen Sie Ihre Vereinsmitglieder in diesem Zusammenhang auch auf die zahlreichen legalen Parkmöglichkeiten im Straßenraum hin: Fast entlang der gesamten Hauptstraße (zwischen Am Pottkamp und der Fa. Perschmann) befinden sich auf der Ostseite Parkbuchten. Diese sind zwar häufig belegt, aber auf der gegenüber liegenden Seite ist das Parken auf ebenfalls fast der gesamten Länge unter Beachtung der StVO legal auf der Fahrbahn möglich. Insbesondere letztere Möglichkeit wird offensichtlich derzeit kaum genutzt.

Ferner ergeben sich häufig gefährliche und unübersichtliche Situation unmittelbar vor dem Eingang zum Sportgelände. Diese Situation plant die Stadt durch eine eindeutige Beschilderung zu verbessern:

- (1) Im Bereich der Innenkurve, zwischen der alten Schwimmbad-Zufahrt und den Senkrecht-parkplätzen wird ein absolutes Haltverbot eingerichtet. Dadurch wird gewährleistet, dass der Straßenraum auf einer Seite frei und befahrbar bleibt. Die Sicht auf entgegen kommen-

Internet: <http://www.braunschweig.de>
Sprechzeiten:



NORD/LB Landessparkasse Kto 0000815001 BLZ 250 500 00 BIC NOLADE2HXXX IBAN DE21250500000000815001
Postbank Kto 0010854307 BLZ 250 100 30 BIC PBNKDEFF250 IBAN DE05250100300010854307
Volksbank eG BS-WOB Kto 6036864000 BLZ 26991066 BIC GENODEF1WOB IBAN DE60269910666036864000
Gläubiger ID: DE 0985100000094285
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 114878770 · Umsatzsteuernummer: 14/201/00553

de Fahrzeuge wird dadurch ermöglicht. Rettungsfahrzeuge haben wieder ungehinderten Zugang zur Sportanlage.

- (2) Gegenüber den Senkrechtparkständen am Sportplatz wird ein eingeschränktes Haltverbot eingerichtet. Dadurch wird gewährleistet, dass ein ungefährdetes Ein- und Ausparken von den Senkrechtparkständen möglich ist und dass wieder eine übersichtliche Verkehrssituation entsteht. Dadurch dass es nur ein eingeschränktes Haltverbot ist, sind aber weiter Be- und Entladevorgänge und z. B. das Bringen von Kindern möglich. Nur dauerhaftes Parken wird damit unterbunden.

Ich denke, damit eine praktikable Lösung gefunden zu haben. Gleichwohl gilt, dass jede Verkehrsregel nur so gut ist, wie auch ihre Nutzer sie befolgen. Insofern versuchen Sie bitte auch Ihre Mitglieder davon zu überzeugen, das Angebot der Fa. Perschmann bzw. die legalen Möglichkeiten im öffentlichen Straßenraum zu nutzen, insbesondere im Sinne und zur Sicherheit Ihrer nicht-motorisierten Vereinsmitglieder.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Lau unter den oben angegebenen Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Dipl.-Ing. Benscheidt